



Rottenburg am Neckar

Legende

 Rottenburg am Neckar

Rottenburg am Neckar

Kiebi

Google Earth

1 km



Rottenburg am Neckar

Legende

 Rottenburg am Neckar



Rottenburg am Neckar

Kiebi



Rottenburg am Neckar

Legende

 Rottenburg am Neckar

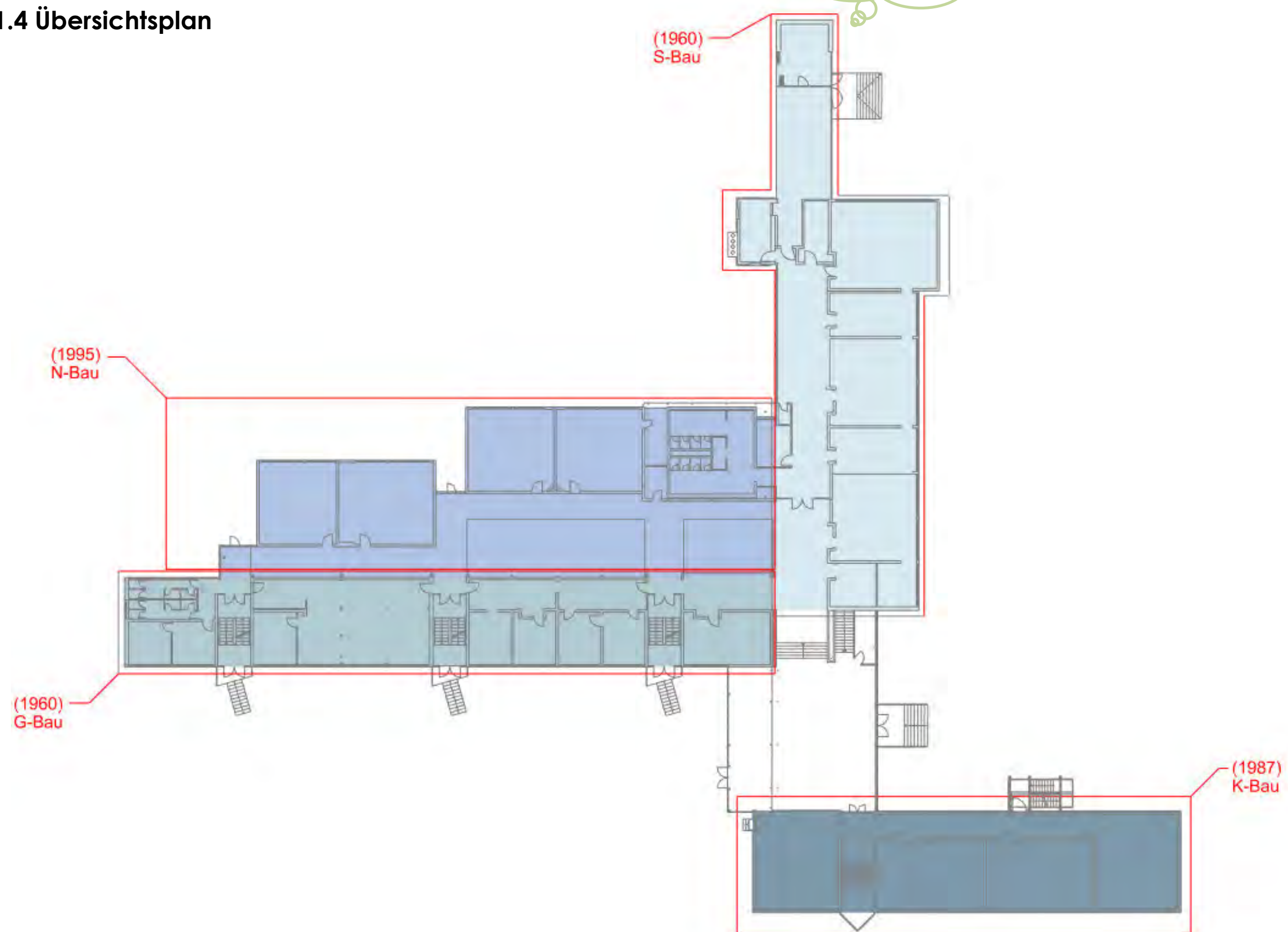
Google Earth

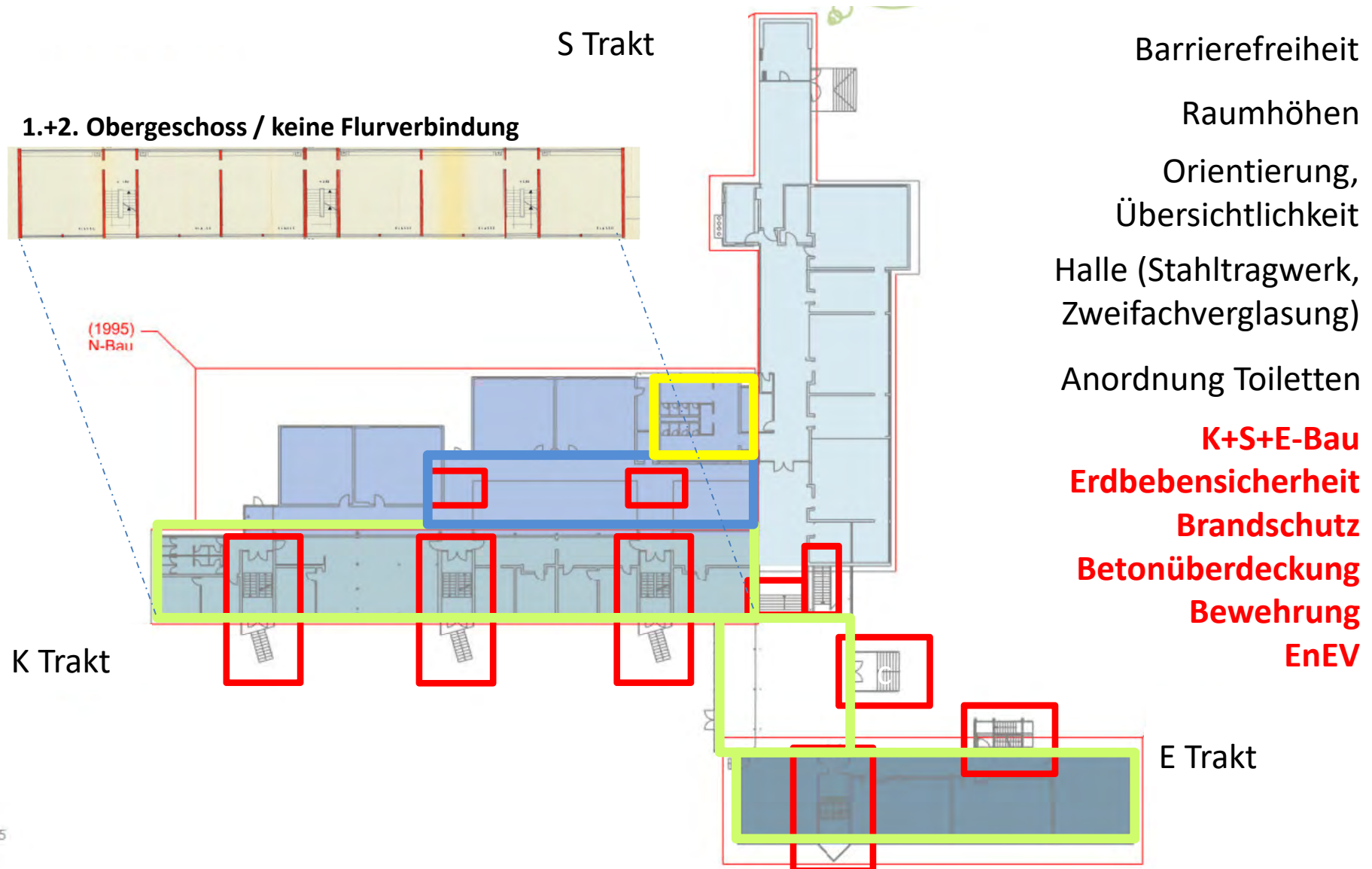
300 m





1.4 Übersichtsplan

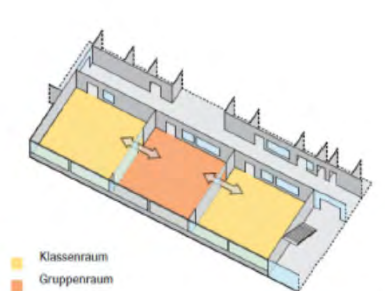




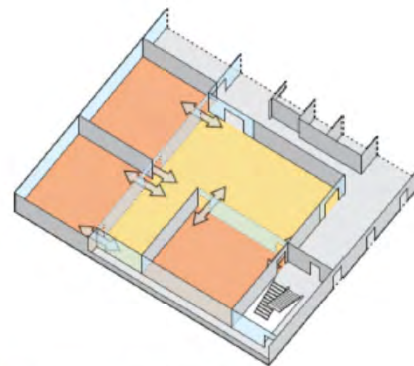


Die Schule muss umgebaut und saniert werden.

Weil die heutigen Anforderungen der Pädagogik im Raumbestand nicht abbildbar sind.

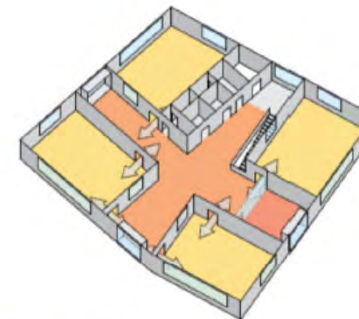


Klassenzimmer erhalten paarweise einen zwischengeschalteten Verfügungsraum. Die Wände werden transparent gestaltet, so dass eine direkte Einsichtnahme möglich ist. Je nach Bedarf wird der Gruppenraum von beiden Klassen genutzt – individuell oder gemeinsam.
(Grundschule Landsberger Straße, Herford, D)



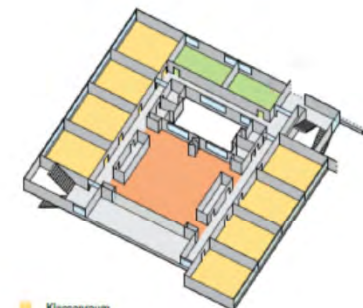
Gemeinsamer Unterrichtsbereich
Differenzierungsbereich

Drei Klassen verfügen über ein gemeinsames »Forum«, die Trennwände sind transparent. Die räumliche Organisation eröffnet hohe Flexibilität – bis hin zur Verkehrung der ursprünglichen Nutzungsverteilung: das Forum wird zum Lernort mit individuellen Arbeitsplätzen für alle; die außenliegenden Räume dienen zur Differenzierung.
(Schule im Birch, Zürich, CH)



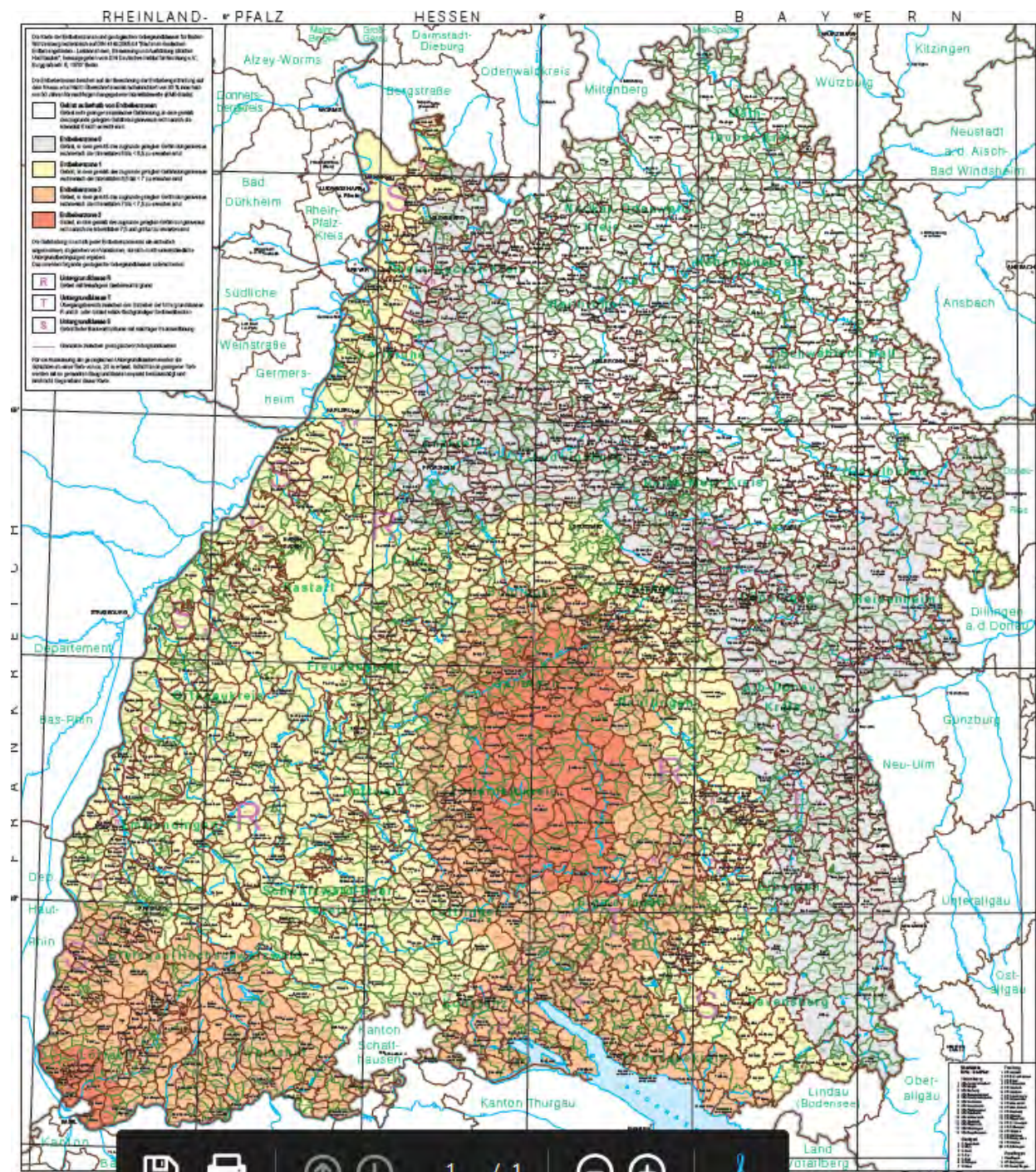
Klassenraum
Differenzierungsbereich
Gruppenraum

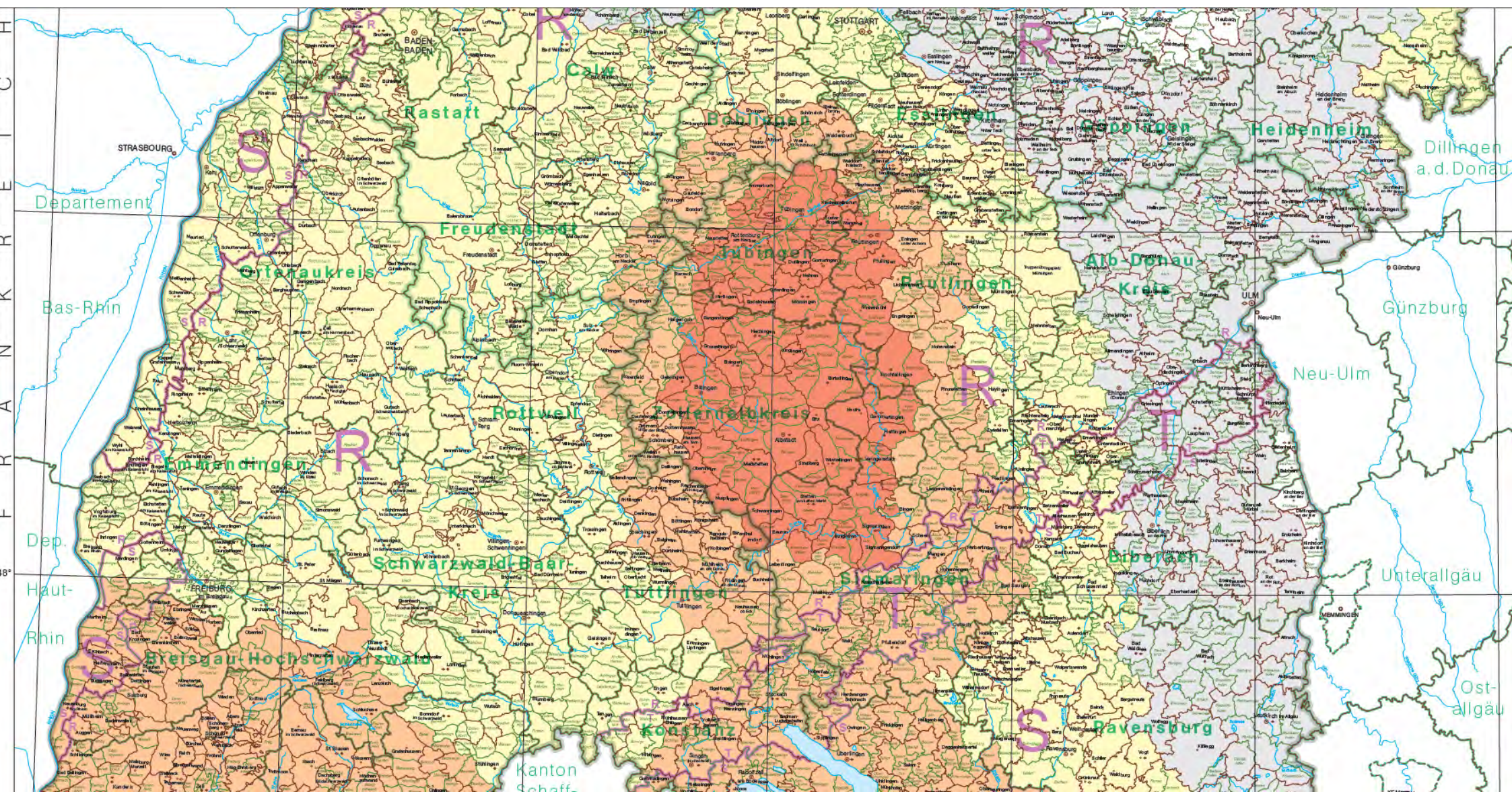
Vier Klassenräume liegen auf einer Etage und verfügen über einen gemeinsamen Erschließungsbereich, der als offene »Lernwerkstatt« zur freien Gruppenarbeit genutzt wird. Alle Klassenräume haben jeweils zwei Türen. Der Gruppenraum ist lediglich durch eine Glaswand abgetrennt.
(Grundschule Welsberg, Welsberg, IT)



Klassenraum
Schülertreffen (unteilbar)
Teamstation

Zwei Jahrgangsteams mit je vier Klassen sind in einem gemeinsamen Trakt untergebracht. Teambereiche, Lagerflächen, Freiflächen und Sanitärbereiche sind integriert. In der Mitte liegt ein gemeinsam genutzter »Schülertreff«, der optional geteilt werden kann.
(IGS Alexej von Jawlensky, Wiesbaden, D)











Untersuchung der statischen Gegebenheiten an der Hohenberg Werkrealschule Rottenburg am Neckar

Drees & Sommer – Stuttgart GmbH
Obere Waldplätze 13
70569 Stuttgart

Alexander Skopp
Tel: 0711 1317 167
Fax: 0711 1317 40167
alexander.skopp@dreso.com

Nico Gösele
Tel: 0711 1317 2263
Fax: 0711 1317 402263
nico.goesele@dreso.com

Herstellung des erforderlichen Brandschutzes

Im Kap. 4 wurde der Brandschutz mit abgehängten Decken oder einer unterseitigen Bekleidung der Decke mit einem Brandschutzputz behandelt. Ebenso wurde der Bodenaufbau untersucht.

Diese Maßnahmen entsprechen den baupraktisch sinnvoll umsetzbaren Möglichkeiten, Rippendecken ohne hinreichenden eigenen Feuerwiderstand zu ertüchtigen.

Die gesamtheitliche Betrachtung des Bauwerks könnte ergeben, daß die Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse reduziert werden können, Dazu sind ggfs. zusätzliche Maßnahmen zur Kompensation wie die Reduktion der Fluchtweglängen denkbar. Da die Decken aber auch die geringsten Anforderungen R30 nicht erfüllen können, helfen solche Betrachtungen nicht, die nötige Ertüchtigung zu vermeiden.

Die Deckenlasten wurden in der bauzeitlichen Statischen Berechnung mit 4,6 kN/m² für das Eigengewicht und 3,50 kN/m² für die Verkehrslast (Schulen) angenommen. Die Eigenlasten wurden dabei für den Ausbau um 1,00 kN/m² (100 kg/m²) erhöht, darunter allen die der Bodenaufbau und die Unterdecke.

Die Verkehrslast von 3,50 kN/m² ist auch nach heutigen Maßstäben ausreichend (DIN EN 1991 (EC1), Kategorie C1).

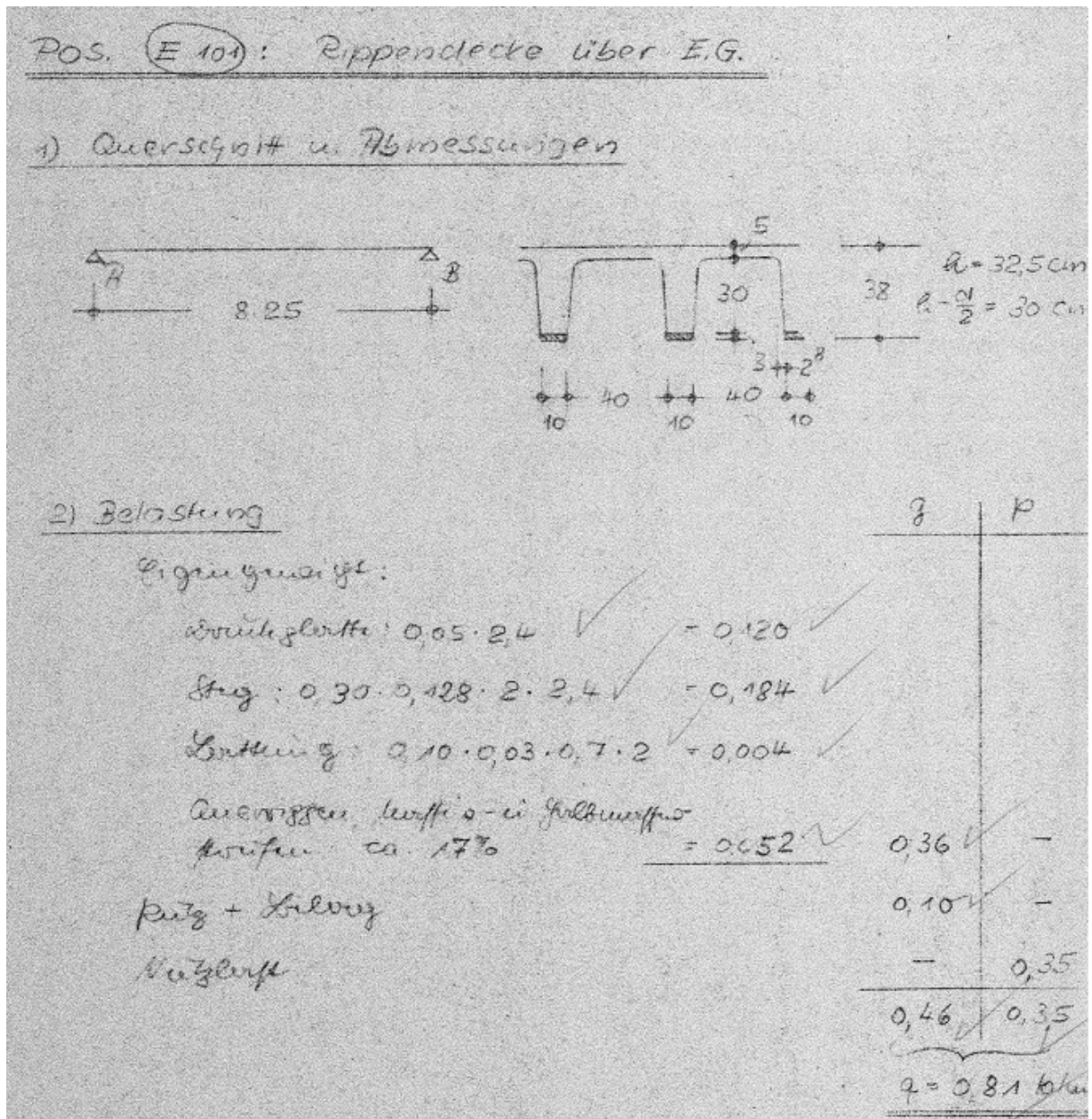
Ein neuer Deckenaufbau mit einem 6 cm dicken Estrich auf einer Trittschalldämmung und Linoleumbelag wiegt etwa 160 kg/m², mit Feinsteinzeugbelag (Flur) 1,90 kN/m². Eine qualifizierte Unterdecke F90 ist mit weiteren 40 kg/m² anzusetzen, eine Beschichtung der Rippendecke mit einem Brandschutzputz erreicht ähnliche, leicht höhere Gewichte. Sollte ein heute üblicher Heizestrich vorgesehen werden, würde die Ausbaulast um weiter 50 kg/m² ansteigen.

Die Ausbaulast erhöht sich also auf min. 200 bis max. 280 kg/m² und übersteigt so den Lastansatz im Bestand um mindestens den Faktor 2. Bezogen auf die Gesamtlast ergibt sich eine Überschreitung von 15,43 % ($9,35 / 8,1 = 1,1543$), bei Feinsteinzeugbelag und einem Heizestrich sogar um 21,61 %.

Lastvergleich

Art	Bestand	Sanierung	mit Heizestrich
Eigenlast Decke	3,60 kN/m ²	3,60 kN/m ²	3,60 kN/m ²
Ausbau	1,00 kN/m ²	---	
Belag	---	0,20 kN/m ²	0,20 kN/m ²
Estrich 6 cm (8cm)	---	1,50 kN/m ²	(2,00 kN/m ²)
Trittschalldämmung	---	0,10 kN/m ²	0,10 kN/m ²
Unterdecke F90	---	0,45 kN/m ²	0,45 kN/m ²
Verkehr	3,50 kN/m ²	3,50 kN/m ²	3,50 kN/m ²
Summe	8,10 kN/m ²	9,35 kN/m ²	9,85 kN/m ²

Diese Überschreitungen sind tragwerksplanerisch nicht darstellbar, eine solche Sanierung ist daher aus Gründen der Tragfähigkeit der Decken nicht durchführbar.



Auszug aus der Statik

Lasterhöhung der Deckengewichte durch Sanierung des Schallschutzes

Eine Unterdecke, die zusätzlich auch zur Erhöhung des Schallschutzes verwendbar ist, ist mit 70-80 kg/m² nochmals schwerer als die reine Brandschutzdecke und daher noch ungünstiger in Bezug auf die Tragfähigkeit der Decken.

Diese noch höhere Überschreitung ist tragwerksplanerisch nicht darstellbar, eine solche Sanierung ist daher aus Gründen der Tragfähigkeit der Decken ebenfalls nicht durchführbar.

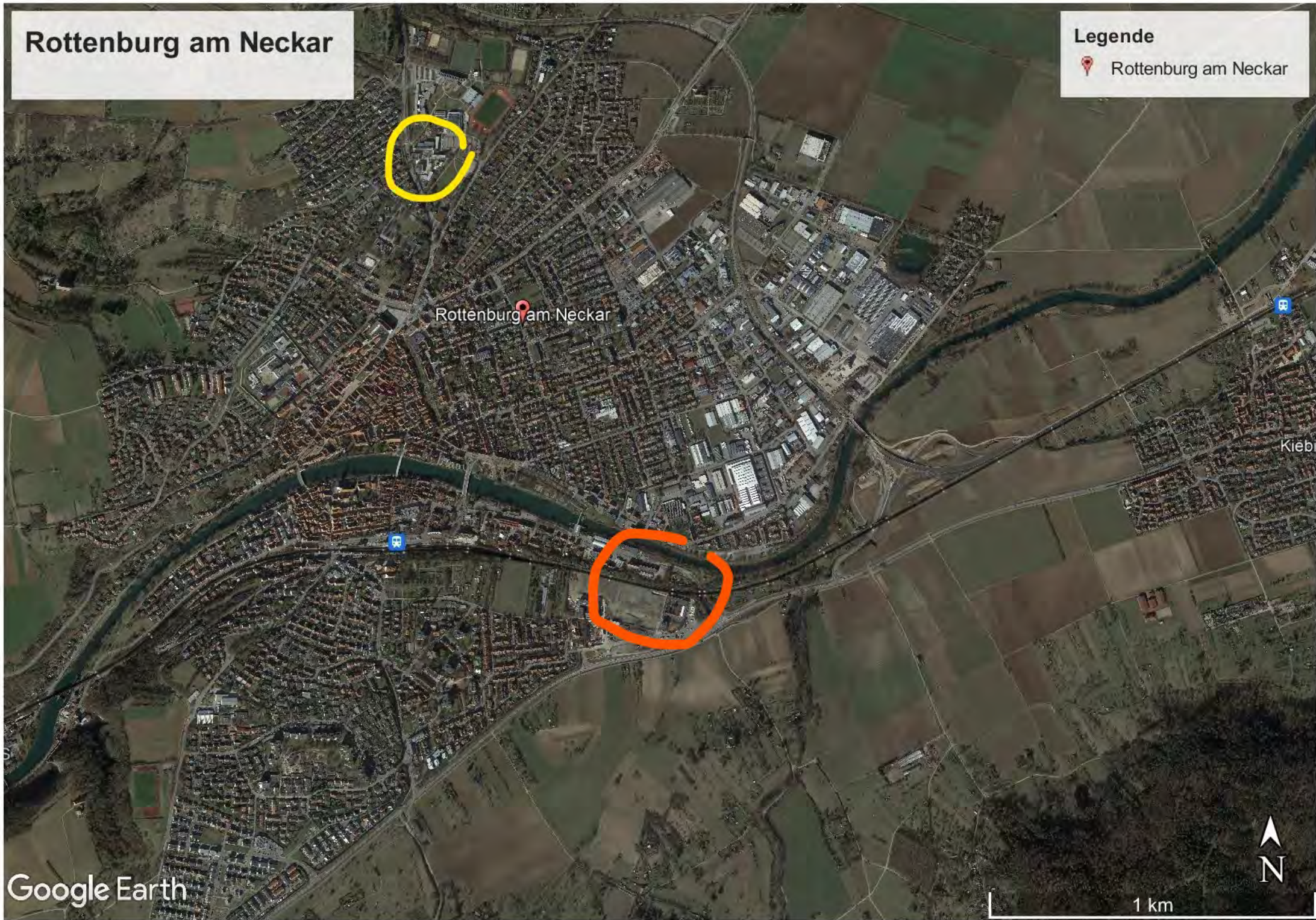
Rottenburg am Neckar

Legende

 Rottenburg am Neckar

Rottenburg am Neckar

Kiebi



Dätzweg

Legende



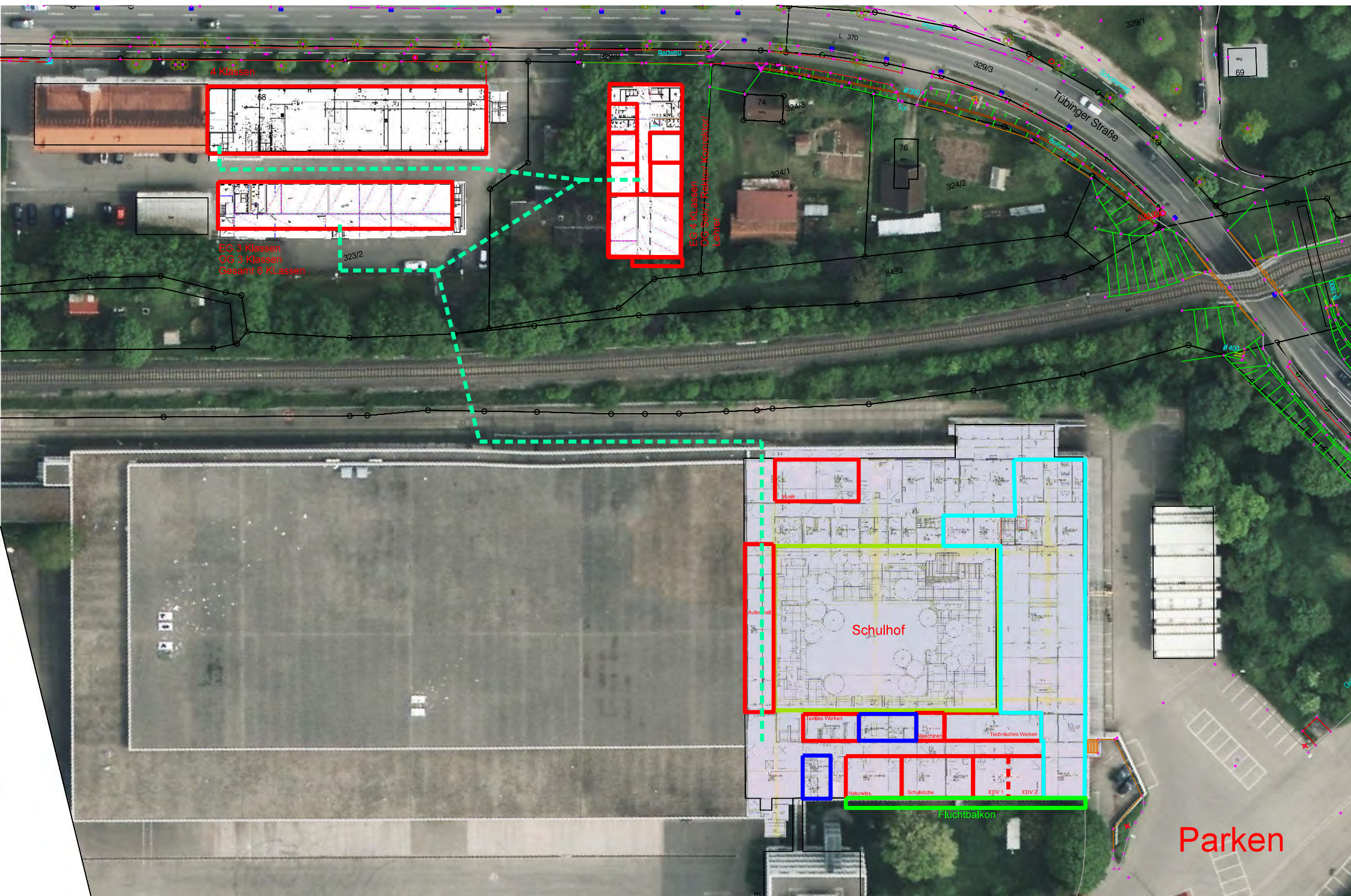
Rottenburg am Neckar

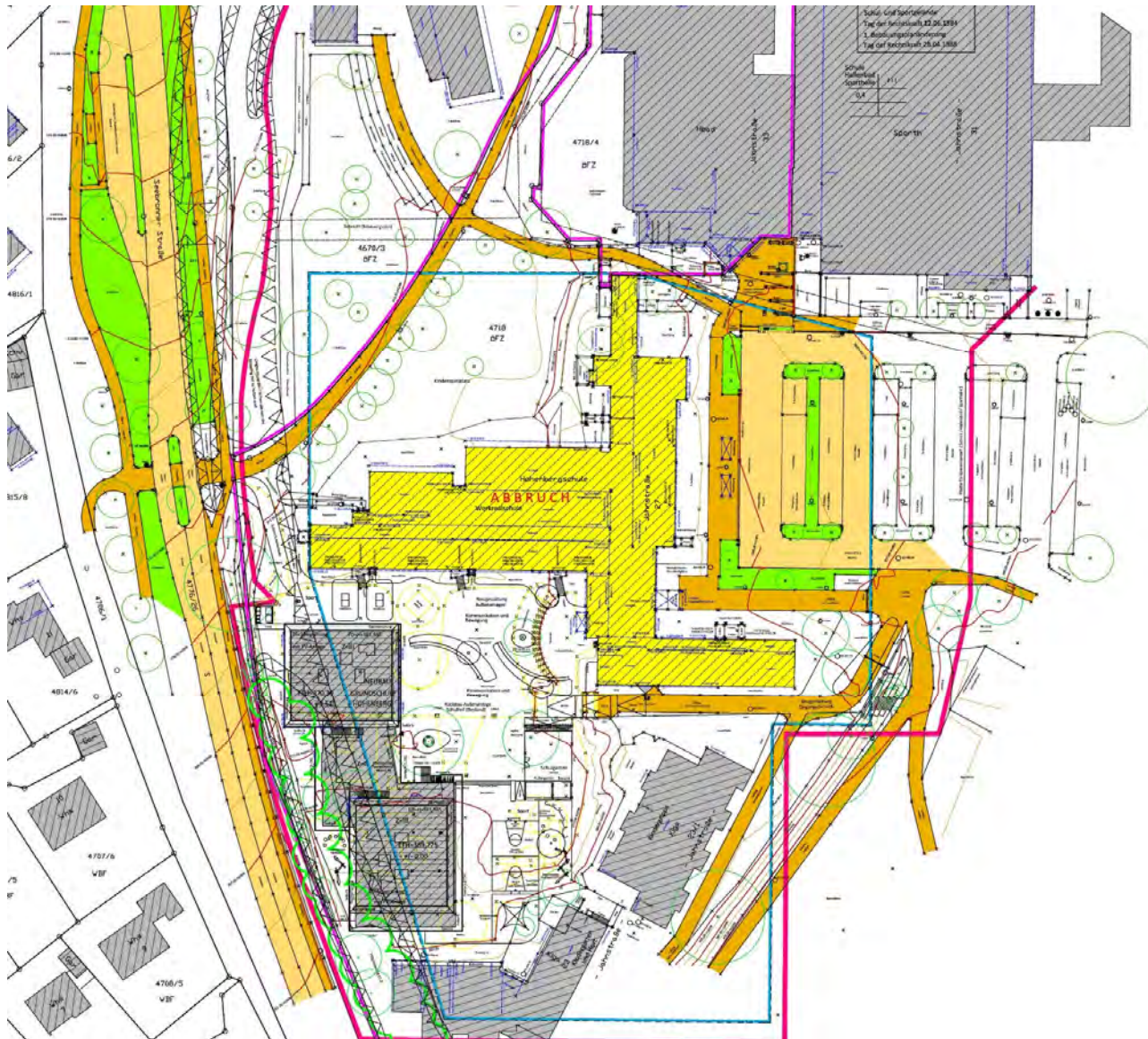
Google Earth

N
Galgengraben

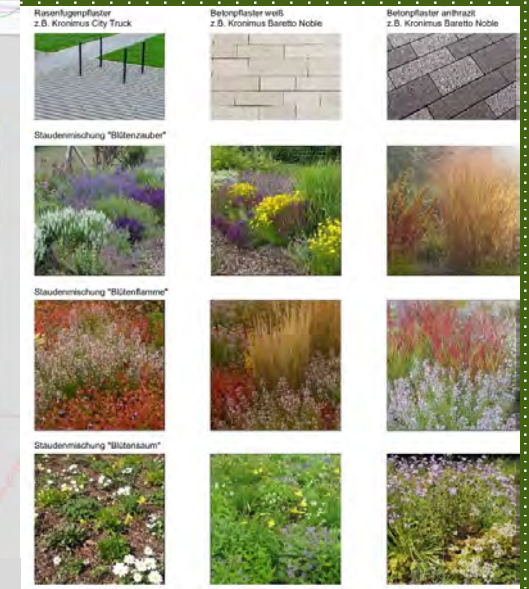
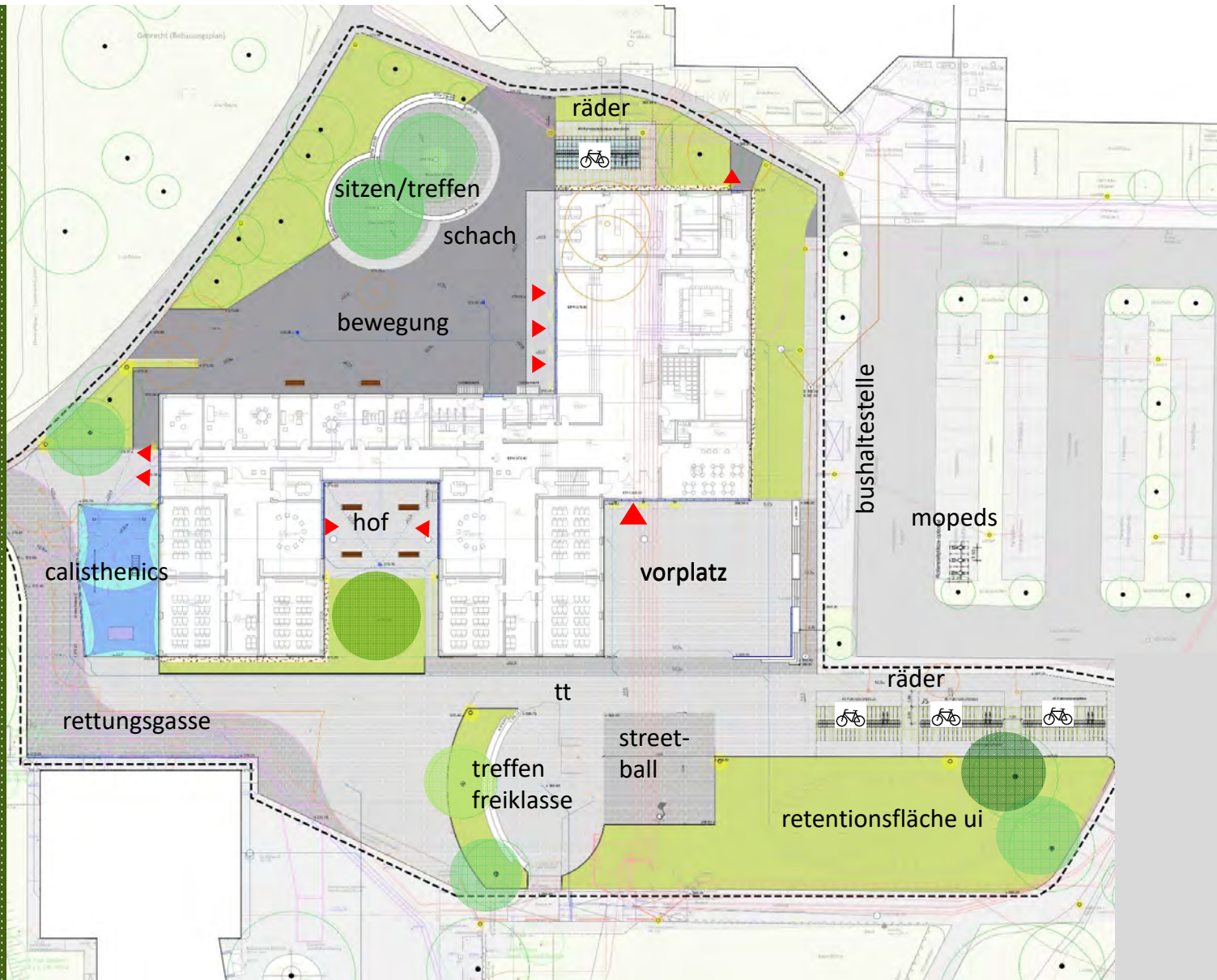
200 m

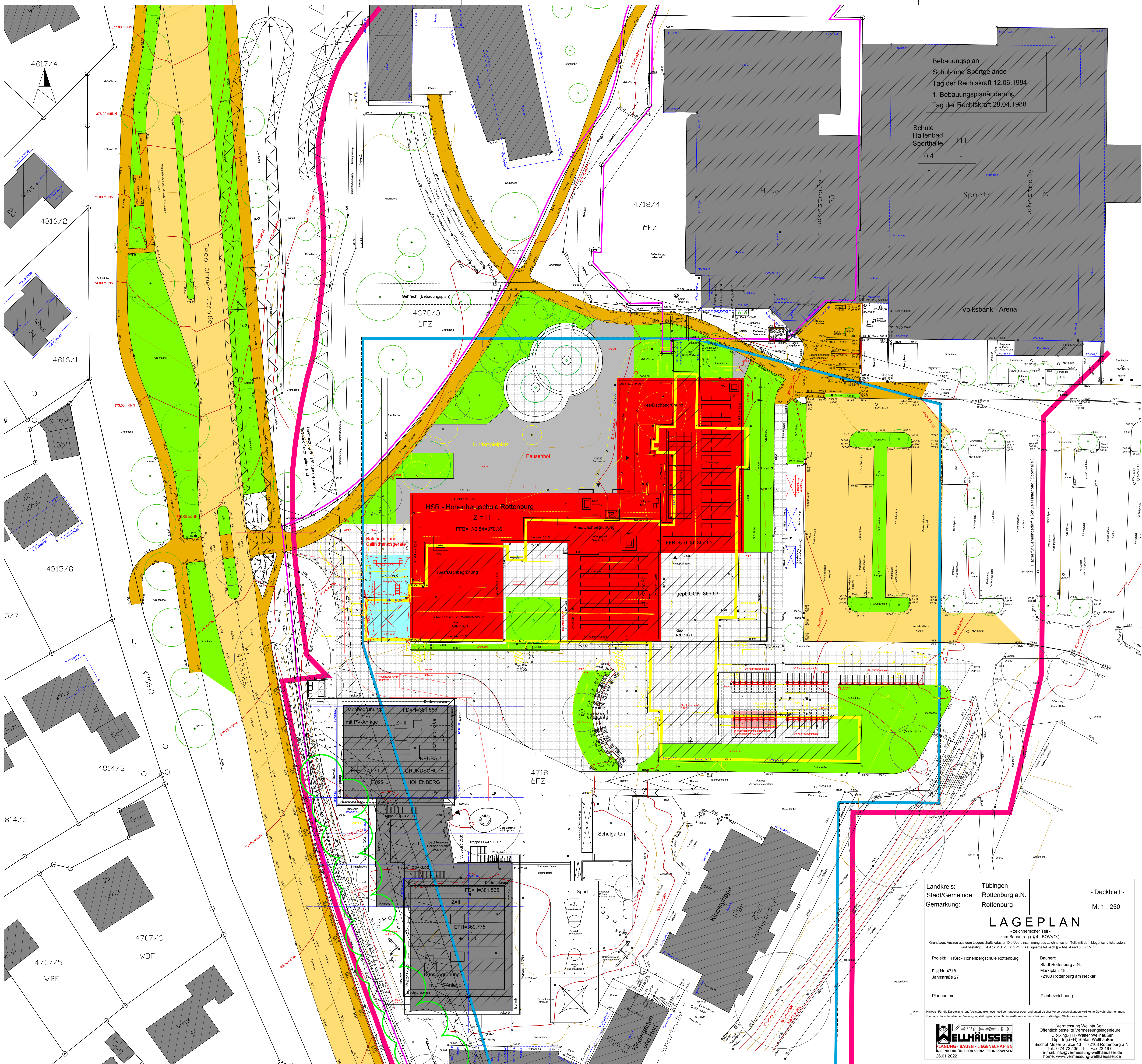






Landkreis:	Tübingen	M. 1 : 500
Stadt/Gemeinde:	Rottenburg a.N.	
Gemarkung:	Rottenburg	
LAGEPLAN - zeichnerischer Teil - zum Bauvertrag (§ 4 LBO/VVO) (Grundlage: Aussage zu dem Liegenschaftskataster. Die Vermessung der Grundstücksteile mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt (§ 4 Abs. 2, 2 LBO/VVO). Ausgewählte Abs. § 4 Abs. 4 und § 3 LBO VVO)		
Projekt: HSB - Holtenauerstraße Rottenburg Abbruch Bestandsgebäude Flst.Nr.: 4718 (Ludwigstr. 27)		Bauführer: Stadt Rottenburg a.N. Marktplatz 16 72100 Rottenburg am Neckar
Flächenmaße:		Planlagezeichnung:
Hinweis: Für die Verfertigung und Vervielfältigung ist verantwortlich. Jeder und insbesondere die Vertragspartner sind über die Gültigkeit der Lageplan- und Veranschaulichungsvorgänge zu informieren. Die Lageplan- und Veranschaulichungsvorgänge sind durch die zuständige Person zu bestätigen. (Hochbauamt)		
 WELLHÄUSER PLANUNG - BAUEN - UMGESCHAFTE HOCHBAUAMT ROTTENBURG AM NECKAR 16.12.2021		Vermessung Wellhäuser Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur: Dipl.-Ing. (FH) Walter Wellhäuser Dipl.-Ing. (FH) Stefan Wellhäuser Wilsch-Mayer-Straße 18 - 72100 Rottenburg a.N. Tel.: 0 71 72 / 35 41 - Fax 0 71 72 / 35 46 e-mail: info@vermessung.wellhaeuser.de home: www.vermessung.wellhaeuser.de





Landkreis: Tübingen

Stadt/Gemeinde: Rottenburg a.N.

Gemarkung: Rottenburg

- Deckblatt -

M. 1 : 250

LAGEPLAN

zeichnerischer Teil -

zum Bauantrag (§ 4 LBODVO)

Grundlage: Auszug aus dem Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt (§ 4 Abs. 2 S. 2 LBODVO). Ausgabebereich nach § 4 Abs. 4 und 5 LBODVO

Projekt: HSR - Hohenbergschule Rottenburg

Flat.Nr. 4718

Jahnstraße 27

Bauherr:

Stadt Rottenburg a.N.

Marktplatz 18

72108 Rottenburg am Neckar

Plannummer:

Planbezeichnung:

Hinweis: Für die Darstellung und Vollständigkeit eventuell vorhandener ober- und unterirdischer Versorgungsleitungen wird keine Gewähr übernommen. Die Lage der unterirdischen Versorgungsleitungen ist durch die ausführende Firma bei den zuständigen Stellen zu erfragen.

WELTHÄUSSER

PLANUNG · BAULEN · LIEGENSCHAFTEN

INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR VERMESSUNGSWESEN

26.01.2022

Vermessung Welthäuser

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Walter Welthäuser

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Welthäuser

Bischof-Moser-Straße 13 · 72108 Rottenburg a.N.

Telefon: 0 74 72 / 35 41 · Fax 22 16 6

e-mail: info@vermessung-welthaeuser.de

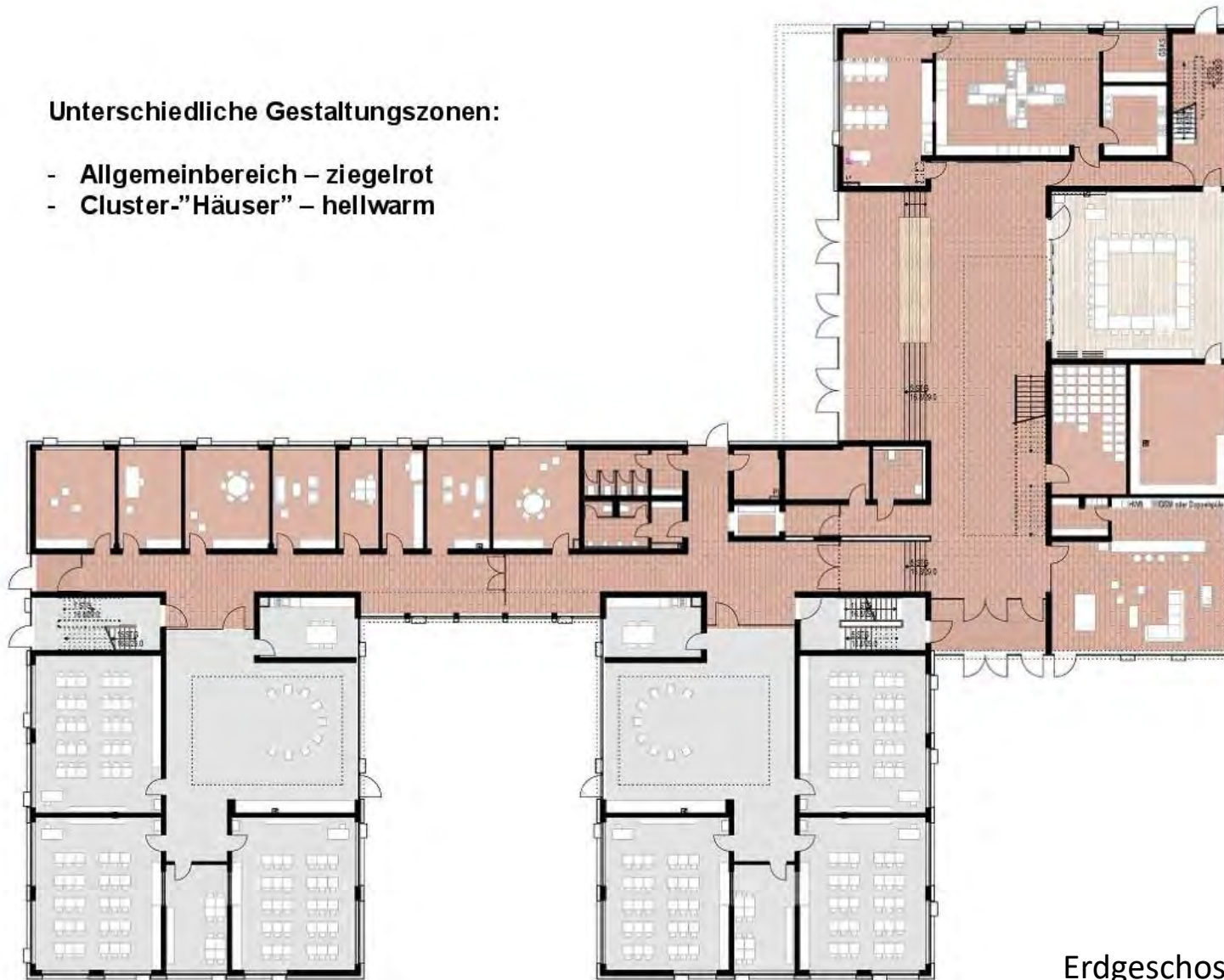
home: www.vermessung-welthaeuser.de

Neubau Hohenberg Verbundschule



Unterschiedliche Gestaltungszonen:

- Allgemeinbereich – ziegelrot
- Cluster-„Häuser“ – hellwarm



Erdgeschoss



Das Cluster



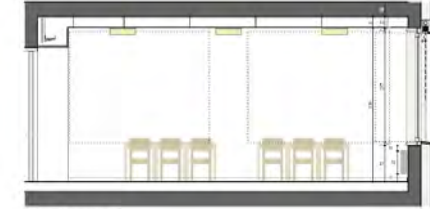
Ansicht Außenwand / Fenster



Ansicht Tafelwand



Ansicht Innenwand / Flur



Ansicht Rückwand

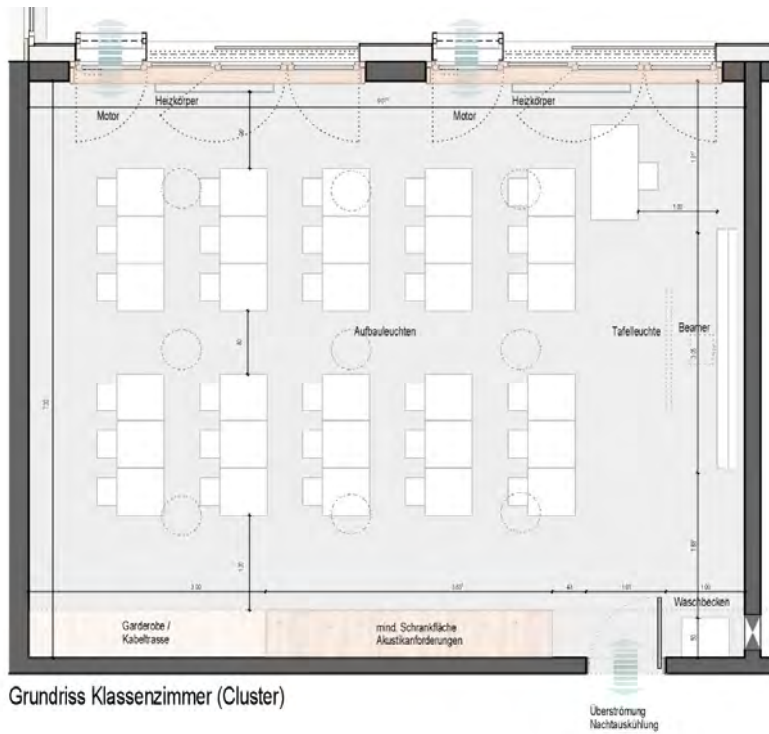
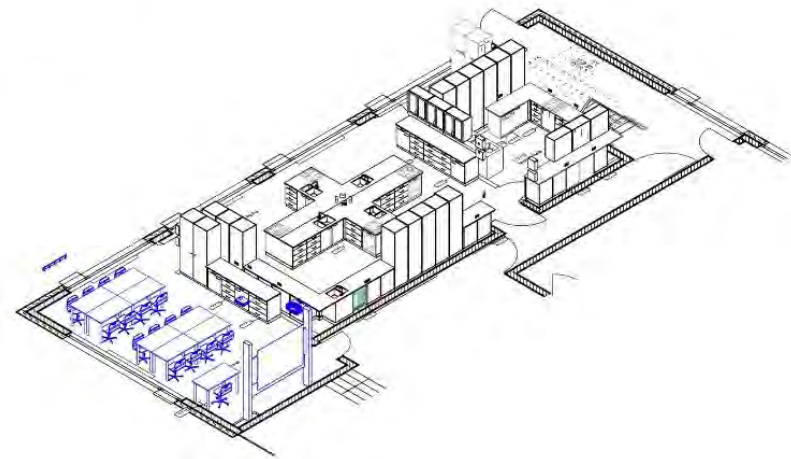
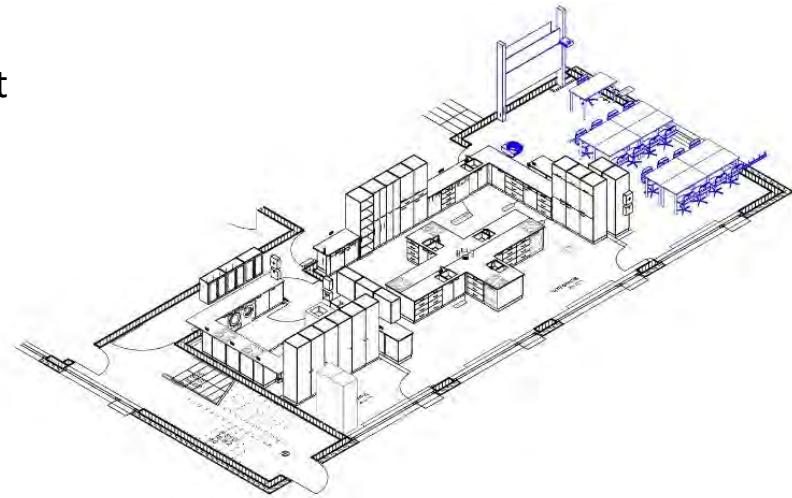
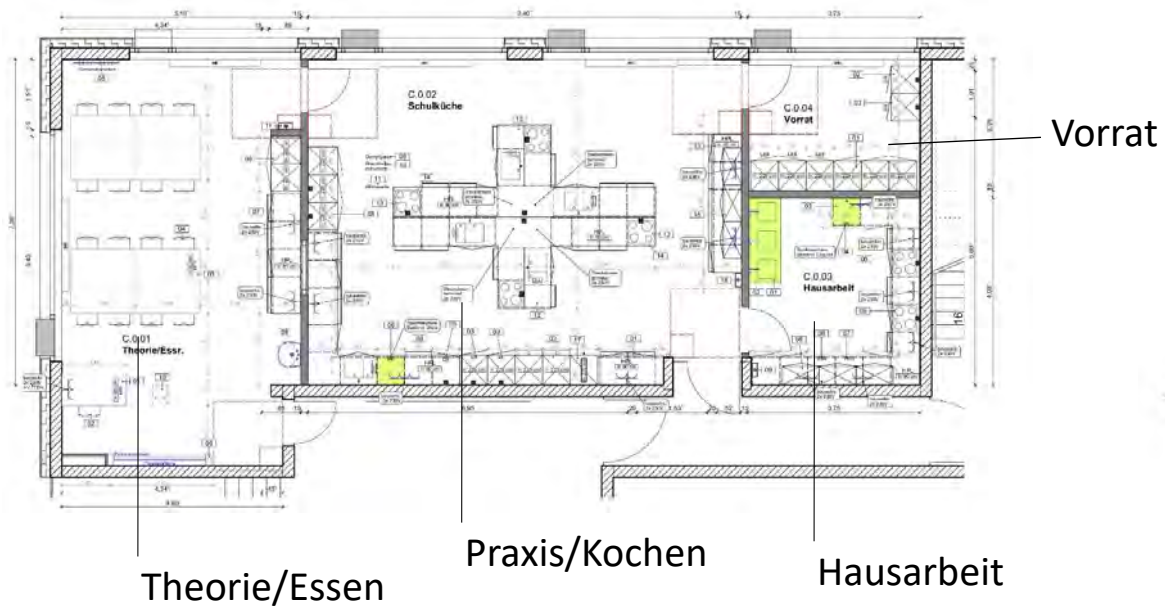


Abb.: Schule Ammerbuch
Oberflächen Boden und Möbel abweichend



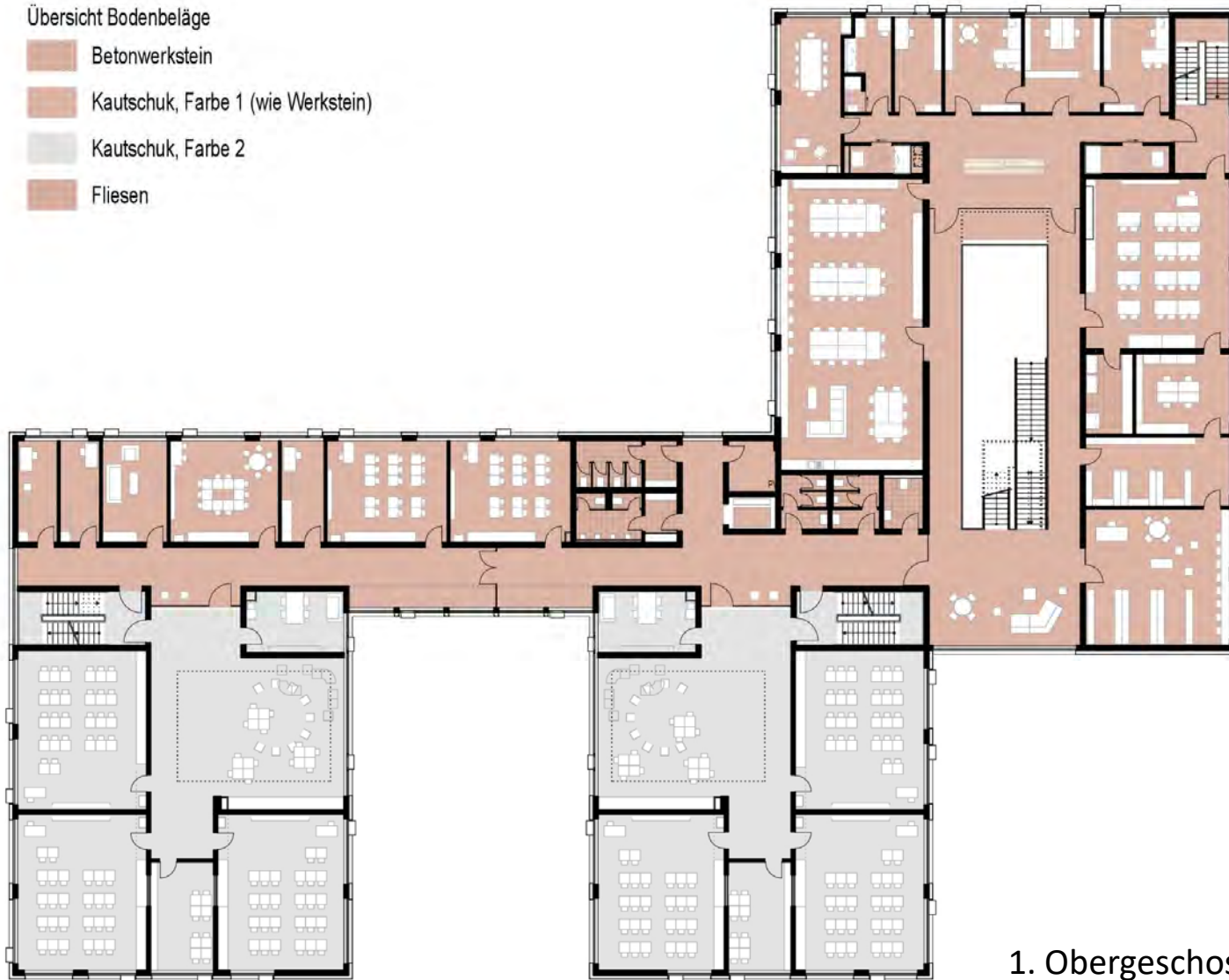
Das Klassenzimmer



Fachklassenplanung Schulküche

Übersicht Bodenbeläge

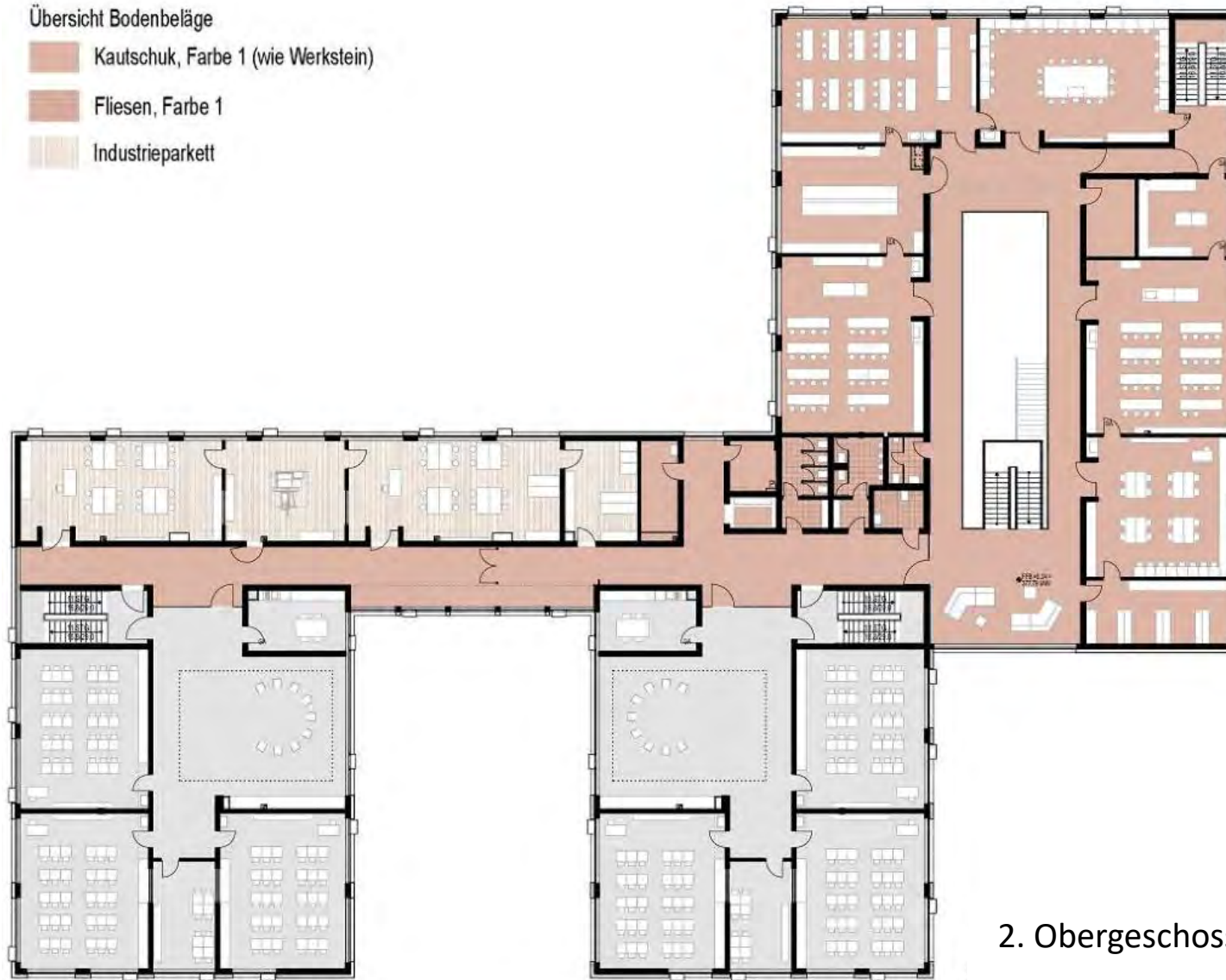
-  Betonwerkstein
-  Kautschuk, Farbe 1 (wie Werkstein)
-  Kautschuk, Farbe 2
-  Fliesen



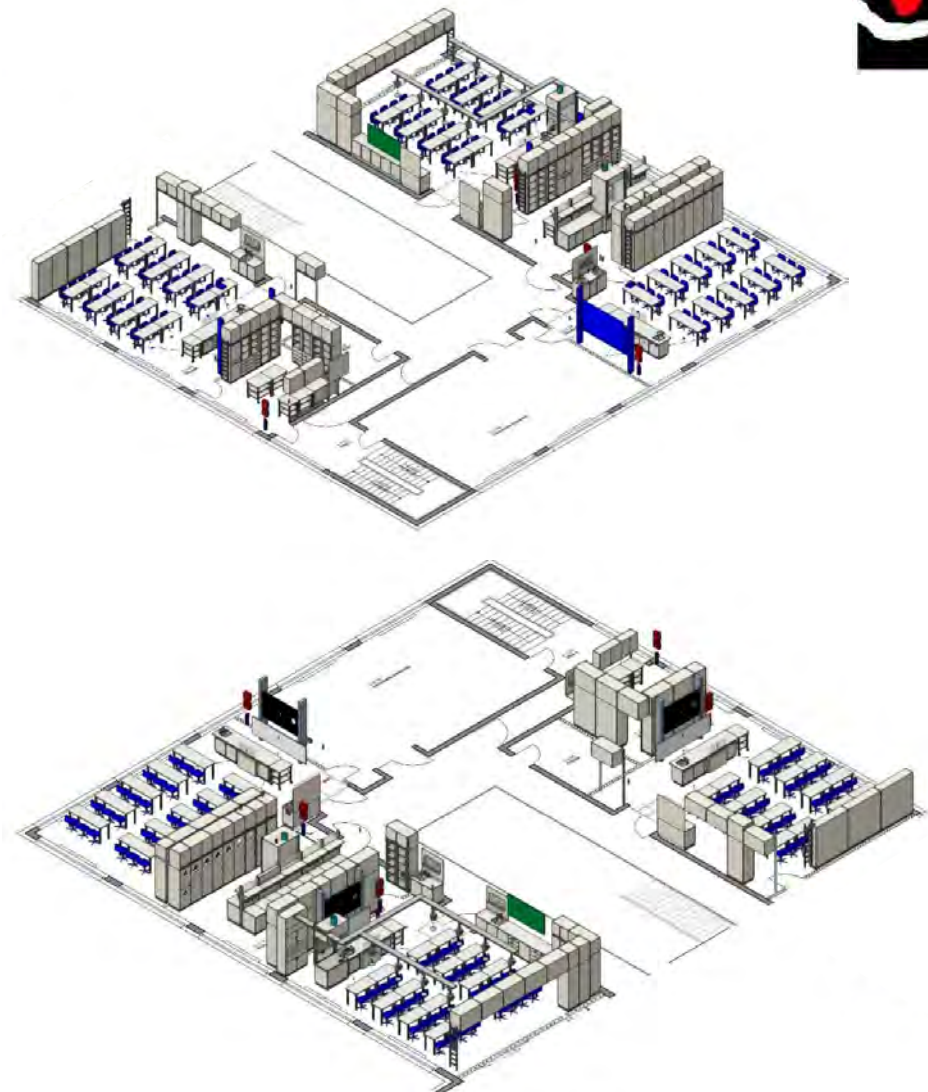
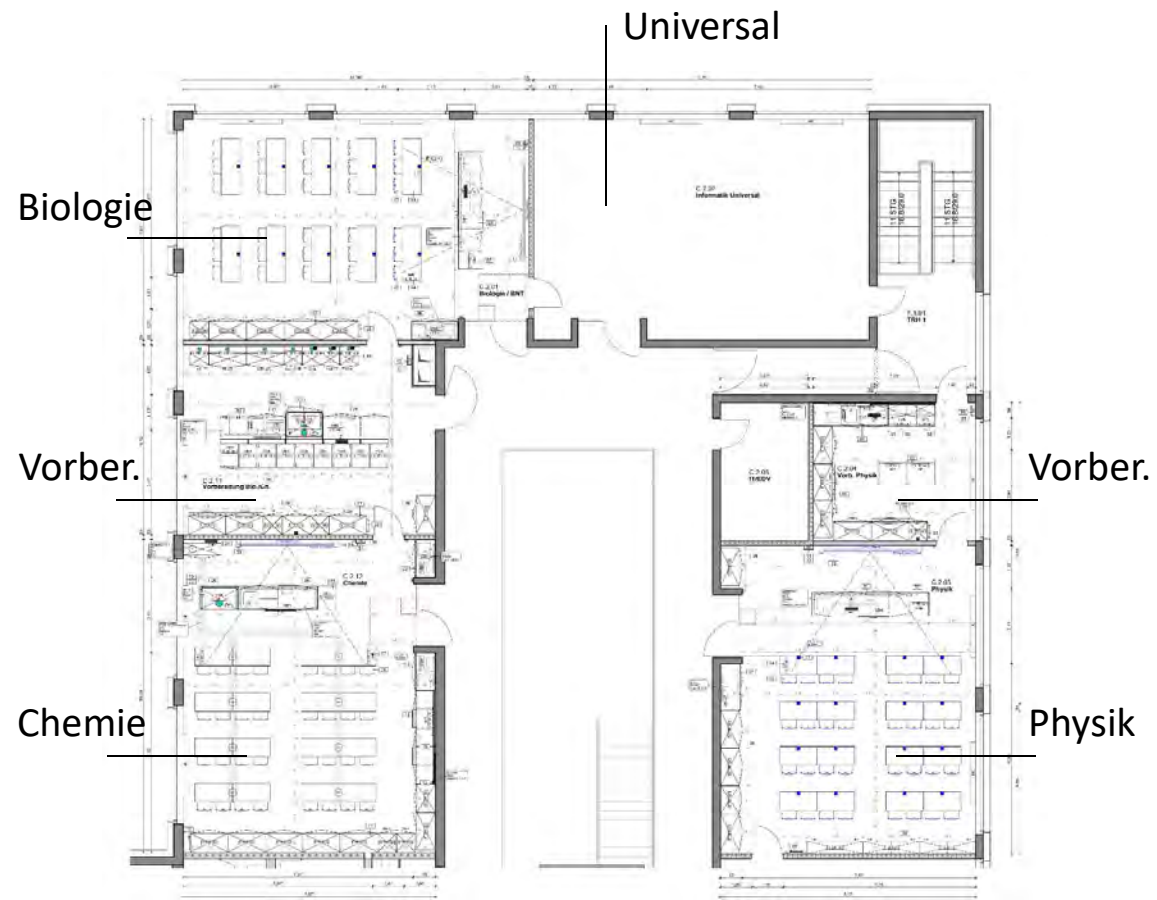
1. Obergeschoss

Übersicht Bodenbeläge

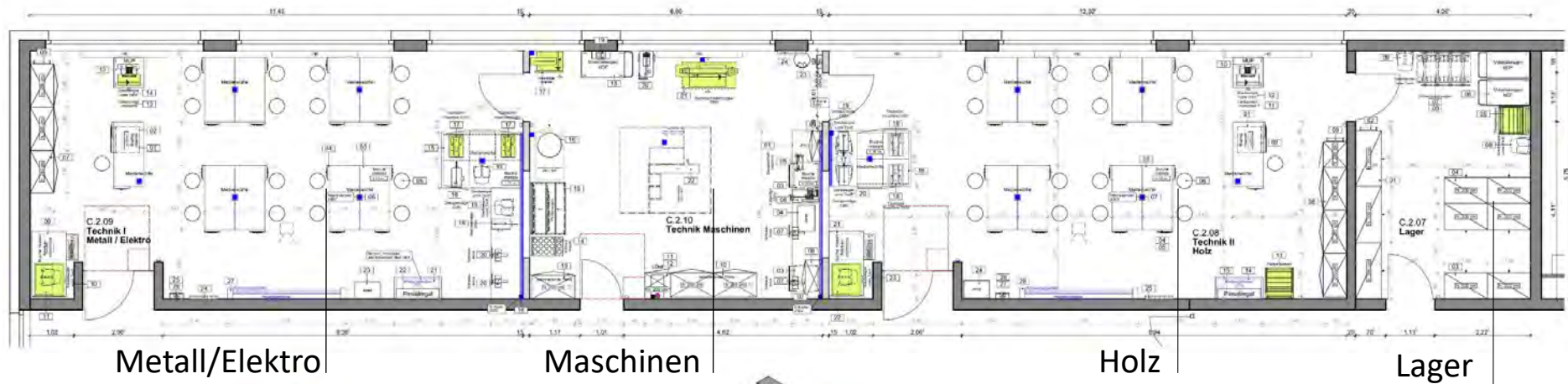
-  Kautschuk, Farbe 1 (wie Werkstein)
-  Fliesen, Farbe 1
-  Industrieparkett



2. Obergeschoss



Fachklassenplanung Naturwissenschaften



Fachklassenplanung Technisches Werken



Ansicht Ost



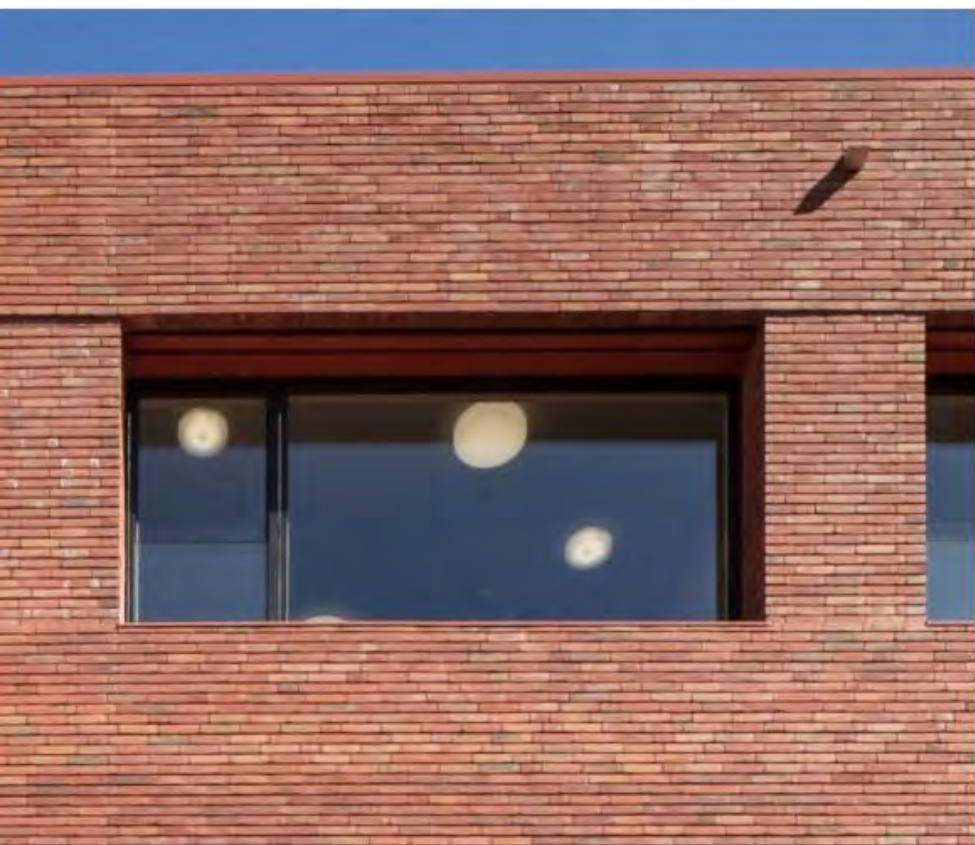
Ansichten Ost oben/ Süd unten



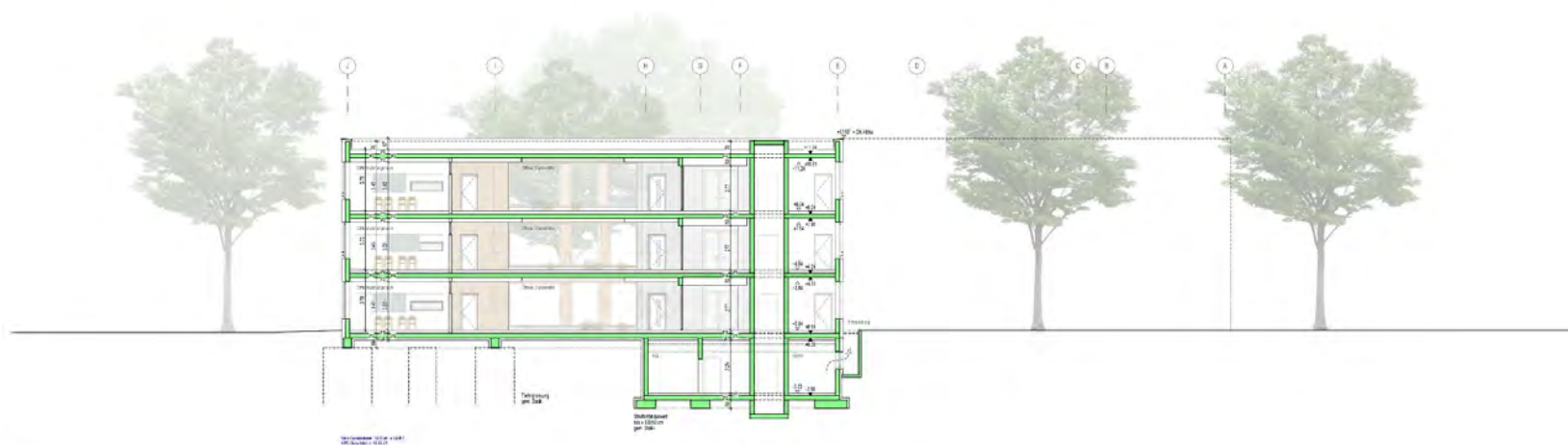
Ansicht Nord



Ansichten Nord oben/ West unten



Fassadenbeispiele

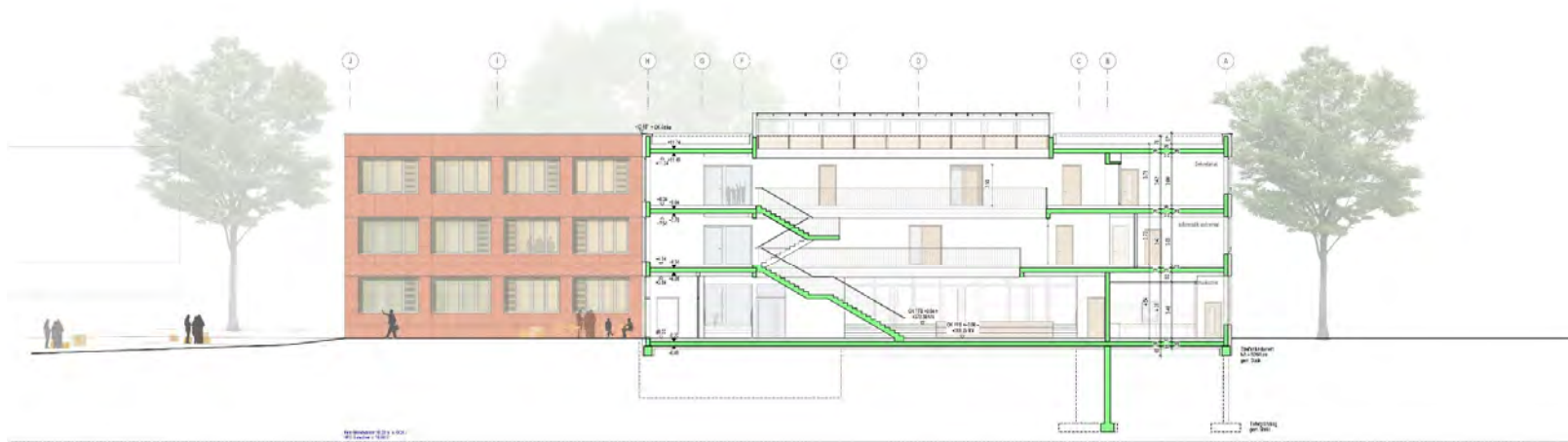


Schnitt 1-1



Schnitt A-A

Gebäudeschnitte



Schnitt 2-2



Schnitt B-B

Gebäudeschnitte

Basis: Entwurfsplanung

Kostenermittlung nach DIN 276

KGR	Titel	03/2021	12/2021
		Vorl. 2021/025 EUR, brutto	Budget, HH 2022 EUR, brutto
200	Herrichten und Erschließen	1.006.037	959.471
300	Bauwerk-Baukonstruktion	10.310.704	11.221.993
400	Bauwerk-Technische Anlagen	3.025.508	3.292.178
300+400	Reine Baukosten	13.336.212	14.514.170
500	Außenanlagen	839.474	883.932
600	Ausstattung	900.000	1.320.713
200-600	Zwischensumme	16.068.327	17.678.287
700	Baunebenkosten	4.154.038	4.458.157
200-700	Zwischensumme	20.222.365	22.136.443
	Unvorhergesehenes	1.011.118	108.158
	Preissteigerung	1.011.118	0
		<i>Projektreserven aufgebraucht</i>	
	Gesamtkosten	22.244.062	22.244.062*

Stadt
Rottenburg
am Neckar

Erstellt mit pro-plan 7 (7.0.0.25) Serien Nr.: 948 Lizenz für K9 Architekten, Freiburg

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

